

Baumaßnahmen	94 - 96												
Tilgung von Krediten	97												
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	98												
Deckung von Fehlbeträgen	992												
Summe Ausgaben Vmh	998												
Gesamtausgaben	4 - 9												
Fehlbetrag	(0-3)-(4-9)												
Allgemeine Zuführung zum Vmh	860												
Zuführung zu Sonderrücklagen	861												
Allgemeine Zuführung zum Vwh	900												
Entnahmen aus Sonderrücklagen	901												
Tilgung Kaufpreisschuld (Gründerwerb)	933												
Leasingzahlung (Erwerb beweglicher Sachen)	936												
Ordentliche Tilgung (ohne 9791)	97*1												
Kreditbeschaffungskosten	990												
Netto-Investitionsmittel*													

* Formel zur Berechnung der Nettoinvestitionsmittel: $(860+861) / (900+901) / .933 / .936 / .97*1(\text{ohne } 9791) / .990$

Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage für gemeindegewirtschaftliche Stellungnahmen (in Euro)

Gemeinde/Stadt/Landkreis
 Förderprogramm:
 Maßnahme:
 Antrag/Änderungsantrag vom:

Haushaltsjahr

--

I. Haushaltsdaten

1. Haushaltsvolumen insgesamt:
 davon Verwaltungshaushalt
 davon Vermögenshaushalt
2. Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen:
3. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung nach § 81 Abs. 4 SächsGemO
4. Höchstbetrag Kassenkredite
5. Zuführrate von VwH zum VmH
6. Zuführrate vom VmH an den VwH
7. Rücklagenbestand
8. Rechnerischer Fehlbetrag im VwH
9. Liegt ein Haushaltssicherungskonzept vor?

II. Daten zur beantragten Maßnahme

1. Investitionsvolumen laut Antrag

Gesamtkosten der Maßnahme:
 davon: nichtförderfähige Kosten:
 zuwendungsfähige Kosten:
 davon: Fördermittel insgesamt:
 Eigenmittel:

gesamt	Anteil Haushaltsjahr	Anteil 1. Folgejahr	Anteil 2. Folgejahr	Anteil 3. Folgejahr	Anteil 4. Folgejahr

2. Veranschlagung im Haushaltsplan/Finanzplan

Gesamtkosten der Maßnahme:
 davon: nichtförderfähige Kosten:
 zuwendungsfähige Kosten:
 davon: Fördermittel insgesamt:
 Eigenmittel:

gesamt	Anteil Haushaltsjahr	Anteil 1. Folgejahr	Anteil 2. Folgejahr	Anteil 3. Folgejahr	Anteil 4. Folgejahr

3. Ist die Investitionsmaßnahme in einem maßnahmebezogenen Investitionsprogramm enthalten?

Gegebenenfalls Erläuterungen zur Zusammensetzung
 (Verpflichtungsermächtigungen, Haushaltsreste und andere)

III. Folgekosten der beantragten Maßnahme

1. Personalkosten
2. Sach- und Betriebskosten
3. Finanzierungskosten
 darunter Tilgung*
 darunter Zinsen*

Haushaltsjahr	Folgejahr

* Ausgehend vom Gesamtdeckungsprinzip ist anzugeben, inwieweit sich die Tilgungs- und Zinsausgaben infolge der Maßnahme erhöhen

Nähere Angaben zu den Sach- und Betriebskosten

Kostenart (zum Beispiel Energie, Wasser, Abwasser et cetera - für nähere Angaben gegebenenfalls erweitern)

Kostenart

Höhe der
Kosten

Kostenart	Höhe der Kosten

IV. Auswirkung auf Entgeltbelastung

1. Wird die Investitionsmaßnahme durch Entgelte refinanziert?
2. Werden kostendeckende Entgelte erhoben?
3. In welcher Höhe werden Auswirkungen auf die Höhe der Entgelte erwartet?

Ort

Datum

Unterschrift des Bürgermeisters/Landrates/Verbandsvorsitzenden

Muster des Berichtes der Landratsämter und Regierungspräsidien über den Vollzug der Haushaltssicherungskonzepte

Rechtsaufsichts- behörde	Kommune/ Zweckverband	Beschlussdatum Erstellung/ Fortschreibung Haushaltssicherungs- konzeptes (HSK)	Beurteilung des Vollzugs	gegebenenfalls weitere veranlasste Maßnahmen

Ort
Datum

Unterschrift

Muster des Berichtes der Landratsämter und Regierungspräsidien über rechtsaufsichtliche Problemfälle

Rechtsaufsichts- behörde	Kommune/ Zweckverband	Problem/Ursache	ergriffene rechtsaufsichtliche Maßnahmen	zu erfüllen bis zum:

Ort
Datum

Unterschrift